

**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt  
**Band:** - (1997)

**Vorwort:** Vorwort der Redaktion  
**Autor:** Brunner, Hans / Fürst, Otto / Hottiger, Otto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort der Redaktion

Auch in der vorliegenden 36. Ausgabe des Neujahrsblattes haben sich Autoren und Redaktion bemüht, dem Leser interessante Informationen über die nähere und fernere Vergangenheit unseres Städtchens und seiner Umgebung zu vermitteln.

Die reich illustrierten Beiträge über die aufwendige Sanierung von Aarebrücke und Damm werden vor allem die technisch interessierten Leser ansprechen.

Ein Kapitel Gemeindepolitik behandelt Otto Hottiger in seinem Beitrag über die Irrungen und Wirrungen betreffend die Standortfrage für das um die Jahrhundertwende gebaute Hofmattschulhaus.

Die «Franke-Stiftung» und ihre wertvolle Tätigkeit im Dienste von Kultur und Bildung wird von René Kälin, dem Präsidenten des Stiftungsrates, vorgestellt.

Drei Autoren benützen das 10jährige Bestehen des Jugend-Treffpunktes «Alte Turnhalle» zu einer lebendigen Schilderung von dessen

Entstehung und seiner heutigen Tätigkeit.

Aus der kompetenten Feder von Hans-Ulrich Schär stammt der Beitrag über die Bedeutung der Landwirtschaft in Aarburg in Vergangenheit und Gegenwart.

Ein Beitrag von Charles Veuve schildert den segensreichen Einsatz des Vereins ehemaliger Bezirksschüler zum Vorteil der gesamten Oberstufe der Aarburger Schule.

Ulrich Heiniger zeigt an Hand eines Textes aus dem Jahre 1900 und verschiedenen Beispielen aus seiner reichhaltigen Postkartensammlung die grosse Beliebtheit des Säli-schlösslis als Ausflugsziel seit über 100 Jahren.

Einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres bietet wie immer die ausführliche Aarburger Chronik von Otto Fürst.

Eine weitere Folge von Tagebuchblättern einer 15jährigen Aarburgerin aus den 30er Jahren bringt der illustrierte Beitrag von Dori Wanitsch-Morf.

Auch die diesjährige Ausgabe wird abgerundet durch das Verzeichnis der betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die aktuelle Zusammensetzung der Behörden und Stellen.

Das Redaktionsteam dankt allen Verfassern für ihre «honorarfreie» Mitarbeit und ganz besonders den Sponsoren und Inserenten für die finanzielle Unterstützung. Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass möglichst viele Leser den beigelegten Einzahlungsschein benützen. Nur so kann das weitere Erscheinen des Neujahrsblattes gewährleistet werden.

Allen Lesern sowie der gesamten Bevölkerung von Aarburg und Umgebung entbieten wir die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Das Redaktionsteam:

Hans Brunner  
Otto Fürst  
Otto Hottiger  
Walter Kalberer  
Heinrich Schöni